



In memoriam Maria Schömb's

Die Hände voll mit jungem Leben. So war Maria Schömb's als Hebamme in Horchheim bekannt. Mehr als 4000 neuen Erdenbürgern verhalf sie in 40 Berufsjahren ins Licht der Welt. Als letztem in dieser langen Reihe entlockte sie auch Stephan Reinhold Zimmermann im Jahre 1964 den ersten Schrei, jenem 100.000. Schängel, der Koblenz zur Großstadt machte und Horchheim für einige Tage in den Mittelpunkt des lokalen Interesses rückte. Tag und Nacht war Maria Schömb's während ihrer lan-

gen Berufsjahre für Horchheims Mütter da. Manche Familien nahmen schon in der zweiten Generation ihre Hilfe in Anspruch. Oft fuhr sie mit dem Fahrrad zu ihren Einsätzen und versah ihren Dienst in ihrer resolut-engagierten Art als Fachfrau auf dem Gebiet der ursprünglichsten Lebenshilfe.

1964 beendete die Schwester mit dem ortsbekanntem weißen Häubchen ihre verantwortungsvolle Tätigkeit. Ihren Lebensabend verbrachte sie in Oppenheim, wo sie am 7.1.1985 im Alter von 93 Jahren starb.